Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 30

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die solideste
Garantie für Qualitätsware:
Unsere Auswahlensendungen!

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN

für einen

Gratis-Katalog

Bitte ausschneiden und in unverschlossenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden an:

VAC
Journal of Veillon

La Chaux-de-Fonds
73, Rue Léopold Robert, 73

Name:

Vorname:

Beruf: 911

Strasse: Nr.

Wohnort: Kanton:

Armee im Ter. Bern. 7974 Spender (Stadt 6745, Landschaft 1229). 4. In der Arbeitsstube wurden 3322 Arbeiten abgeliefert: 480 Handtücher, 185 Leintücher, 884 Krankenhemden, 404 Trägerschürzen, 289 Kissenüberzüge, 72 Pyjamas, 487 Operationstücher, 166 Operationsschürzen, 64 Pflegerinnenschürzen, 40 Kleidersäcke usw. 5. Mehrere zweimonatige Kurse für Hilfspflegerinnen an der Abt. Dumont des Inselspitals. 6. Bildung der Rotkreuzkolonne 18 als zweiter Kolonne des Zweigvereins. Ueber die Arbeit der Rotkreuzkolonnen während und neben dem Aktivdienst gab der Bericht des Kolonnenführers Siegwolf nähere Auskunft. 7. Verpflegung eines Sanitätszuges französischer Schwerverletzter im Bahnhof Bern am 24. Oktober 1940. Anschliessend verlas der Kassier die Jahresrechnung, die auf Jahresende mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 1596.95 abschliesst. Nach Verlesung des Revisorenberichts, der sich lobend über die gewissenhafte und saubere Rechnungsführung des Kassiers äusserte, wurde diesem einstimmig Décharge erteilt. Da keine Anträge aus dem Mitgliederkreis vorlagen, konnte zum letzten Traktandum, den Mitteilungen, geschritten werden, das auch keine grösseren Diskussionen hervorrief. Speziellen Dank erwarb sich die Leiterin der Sammelstelle und des Frauenkomitees, Frau Beck-von Wattenwyl, für ihre seit Kriegsausbruch unermüdet geleistete Arbeit.
E. Ae.

Zuspruchs erfreute. Bei allerlei Anlässen, Sportveranstaltungen usw. stellt der Verein das nötige Samariterpersonal zur Verfügung. Schon früh hat die Jubilarin immer Uebungen mit andern Vereinen durchgeführt, um die Zusammenarbeit zu fördern und die Weiterausbildung zu pflegen. Ausserhalb der eigentlichen Uebungen wurde die Kameradschaft bei Bergtouren und Ausflügen gefestigt. Von den Gründern und Mitgliedern aus den Gründungsjahren leben nur noch wenige. Ihnen drückt der Samariterverein heute voll Ehrerbietung und dankbarer Anerkennung die Hand. Im Samariterverein Grosshöchstetten wehten nicht immer nur «laue Mailüftchen», sondern es bliesen mehr als einmal scharfe Märzenwinde über sein Haus hin; gelegentlich brausten raue Novemberstürme, rüttelten, schüttelten und zerzausten ihn. Der Verein aber war und blieb im Mark gesund. So waltete denn glücklicherweise bis in die Gegenwart hinein stets ein guter Stern über seinem Tun und Walten. Der Verein wird heute von einem tatkräftigen Vorstand mit dem zielbewusst arbeitenden Präsidenten Hans Kummer betreut.
P. H.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

50jähriges Jubiläum

Grosshöchstetten. S.-V. Der hiesige Samariterverein kann demnächst auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Eine hübsche Jubiläumsschrift vermittelt Einblick in die Tätigkeit während dieser langen Zeit. Die Idee Henri Dunants gewann in den 90er Jahren auch in dieser Gegend zahlreiche Anhänger. Mit jugendlicher Begeisterung wurde das Gründungswerk angepackt, angeregt durch die örtliche Krankenkasse, ein Samariterkurs durchgeführt, aus dem einige Wochen später, am 7. Juni 1891, die Gründung hervorging. Als erster Präsident amtierte Dr. Fritz Trösch in Biglen, der lange Zeit seine medizinischen Kenntnisse, seine Arbeitskraft und seine Erfahrung in den Dienst des jungen Vereins stellte und alle Kurse bis 1926 leitete. Seither stand Dr. W. Schoch als erfolgreicher Kursleiter zur Verfügung des Vereins. Abwechslungsweise veranstaltete der Samariterverein Samariter-, Krankenpflege- sowie Mütter- und Säuglingspflegekurse. Alle diese Veranstaltungen waren stets gut besucht. Mit der Gründung wurden auch gleich sieben Samariterposten errichtet, wozu später noch weitere hinzukamen. 1894 erfolgte die Errichtung eines Materialdepots und in der Zeitspanne 1898—1926 die Neugründungen der Vereine Schlosswil und Zäziwil. Im Jahre 1938 konnte das schon lange geplante Krankenmobiliemagazin eröffnet werden, das sich seither steigend

Assemblée annuelle

Romont. S. d. S. Le 2 mai, les samaritains de Romont ont tenu leur assemblée annuelle. Ils ont entendu la présidente sortante de charge, M^{me} Ray-Corboz, dans un rapport fort bien élaboré, passer en revue l'activité intense de la section pendant cette dernière année: les conférences, les exercices pratiques et, surtout, la réception et l'assistance quotidienne, dévouée, pendant deux mois, aux réfugiés français. Le samaritain Louis Magnin, de Romont, chef de l'évacuation, a pu mener à bien, d'une façon merveilleuse, sa lourde tâche, grâce surtout au travail de tous ses collègues samaritains. La section s'est chargée d'organiser à Châttonnaye un cours de «soins aux blessés» qui a eu le meilleur succès, et duquel est née une nouvelle section à Châttonnaye. L'assemblée a été précédée d'une conférence très intéressante et instructive, donnée par M. le Dr L. M. Sandoz, de Genève — présenté par le Dr Fraschina — et qui a parlé sur «L'alimentation et la valeur des aliments». Ce sujet était surtout d'actualité en ces temps de restrictions. L'assemblée a constitué son nouveau comité comme suit: président: Dr A. Fraschina; vice-présidente: M^{me} L. Clerc; secrétaire: M^{lle} Marie-Jeanne Chatton; caissière: M^{lle} Marcelle Baumgartner; moniteur: Louis Ayer; membres: M^{mes} B. Beck, Maria Heimo, M^{lles} Ida Lugrin, Isabelle Forney.

Gut für die AUGEN

ist angeblich Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50. Prompter Versand.

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Ferret-Montreux.

J. Hirts
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
Darmleiden**
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Drucksachen

für Vereine und Private

liefert rasch, in sorgfältigster
graphischer Ausführung und
zu zeitgemässen Preisen

Buchdruckerei

Vogt-Schild AG.

Solothurn Telephone 2.21.55